

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

diesem Wald für den Eigenbedarf auf Burg Neuhaus Holz schlagen, aber nicht verkaufen. (AH)

2.9.1545 Kaiser Ferdinand weist den Aufschläger von Engelhardtszell an, Hieronymus von Sprinzenstein die Zinsen für die 8.000 fl Pfandschilling auf der Herrschaft Neuhaus sowie das Burghutgeld von 150 fl, zusammen jährlich 550 fl endlich pünktlich auszubezahlen. (AH)

1545 Andre, Sohn des Georg Rumasdorfer in der Pfarre St.Johann, heiratet Ursula, Tochter des Veit zu Kitzberg, Pfarre St. Johann.

Die Braut bringt 15 Pfund Pfennig und ihr Heiratsgut zu Bett und Tisch und eine Kuh mit in die Ehe, die der Bräutigam seinerseits mit 15 Pfund Pfennig widerlegt.

Falls Andre ohne Erben vor seiner Frau stirbt, behält sie sein Vermögen solange, bis ihr die Erben das gesamte Heiratsgut von 30 Pfund Pfennig ablösen. Dazu gehört ihr ein Drittel des Hausrats, ihre Kleider, Bett, Kuh, Haar, Garn und Leinsaat.

Falls sie Kinder haben, erbt sie genauso viel wie jedes einzelne Kind.

Falls sie binnen eines Jahres vor ihm stirbt, fällt ihr Vermögen ihren Erben zu.

Mit Siegel unterfertigt wird die Urkunde von Andre Rumansdorfer, Grundamtman und Bräutigam, sowie von Wolfgang Helmreich und Wolfgang Pesenböck.

Zeugen sind Hans Mühlberger, Wolfgang Schuster, Jörg Reinlasberger, Lindorfer, Sigmund Reiter und Veit Lehner in der Pfarre St.Johann. (VU)